

Freiwillige Feuerwehr Langenargen

Ihre Feuerwehr ist für Sie im Einsatz – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.

Einsätze im Juli

Nach 30 Einsätzen im Juni rückte die Feuerwehr Langenargen im Juli lediglich zu zehn Einsätzen aus. Fünf davon waren Unwetter-Einsätze. In der ersten Monatshälfte wurden drei der zehn Einsätze abgearbeitet.

Direkt am ersten Tag des neuen Monats forderte die Wasserschutzpolizei den Kommandanten zur Abklärung einer möglichen Gewässerverunreinigung im Gemeindehafen an. Vor Ort mussten nach Absprache mit den Ämtern für Wasser- und Bodenseeschutz sowieso der Polizei keine weiteren Maßnahmen getroffen werden.



Außerdem rückten die Kräfte während eines Sturms auf den Bodensee vor Kressbronn aus. Dort war ein treibendes Segelboot in unklarer Lage gemeldet. Im gemeldeten Seeraum wurde das Segelboot angetroffen, dessen Besatzung jedoch auf dem Boot verharren wollte, bis eine sichere Weiterfahrt möglich war. Die zweite Monatshälfte begann mit dem Stichwort „F2 Rauchentwicklung aus Sicherungskasten“. Vor Ort konnte jedoch kein Rauch und kein Feuer festgestellt werden. Mittels Wärmebildkamera wurde die Einsatzstelle auf mögliche Gefahren geprüft. Anschließend wurde das Gebäude durch die Feuerwehr belüftet.

Gegen Ende des Monats trafen die Unwetter auch die Gemeinde Langenargen und die Feuerwehr rückte zu insgesamt fünf Unwetter-Einsätzen aus.

Unter anderem stand der Keller eines öffentlichen Gebäudes auf einer Fläche von ca. 300m² unter Wasser. Durch die Feuerwehr wurden mittels fünf Tauchpumpen ca. 3000 Liter Wasser pro Minute gefördert. Vier weitere Male rückten die Langenargener Kräfte während eines kräftigen Gewitters zu vollgelaufenen Kellern aus. Die Besatzungen mehrerer Fahrzeuge arbeiteten die Einsatzstellen ab.



Kurz vor Ende des Monats forderte die Integrierte Leitstelle den Kommandanten zu einer Abklärung einer unklaren Geruchsbelästigung an. Vor Ort konnte keine gefährliche Luftverschmutzung festgestellt werden. Somit waren für die Feuerwehr keine weiteren Maßnahmen zu treffen.

Weitere Berichte und Bilder finden Sie auf unserer Homepage.

Seien Sie dabei bei
Ihrer Feuerwehr!
Informationen unter
[www.feuerwehr-
langenargen.de](http://www.feuerwehr-langenargen.de)

